

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STUDIENMODULE

je 5 ECTS/Modul

- Marketing
- Personal und Organisation
- Investition, Finanzierung und Steuerlehre
- Materialwirtschaft und Logistik
- Unternehmensführung
- Rechnungswesen
- Controlling
- Externes Rechnungswesen
- Internes Rechnungswesen
- Mathematik
- Statistik
- Mikroökonomie
- Makroökonomie
- Lern- und Studienmethodik
- Englisch

HANDWERKSSPEZIFISCHE VERTIEFUNGSMODULE

je 5 ECTS/Modul

1. Handwerk, Handwerksstruktur, Handwerkspolitik, Handwerksrecht
2. Selbstständigkeit im Handwerk
3. Personalwirtschaft im Handwerk
4. Marketing im Handwerk
5. Grenzüberschreitende Aktivitäten
6. Organisationsprozesse in Handwerksunternehmen „von Angebot/Ausschreibungen bis Zahlungseingang“
7. Vertragsrecht in der handwerklichen Praxis
8. Kennzahlen und Reporting im Handwerk

UNTERNEHMENSPROJEKTE UND ABSCHLUSSARBEIT

je 10 ECTS/Modul

Unternehmensprojekte 1, 2, 3, 4
Bachelor-Thesis

**Office Management/
Bewerberadministration**

Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung
der HTW des Saarlandes

Goebenstraße 40
66117 Saarbrücken
Telefon: (0681) 58 67 - 137 und -166
Telefax: (0681) 58 67 - 391
E-Mail: iww@htw-saarland.de
www.htw-saarland.de/weiterbildung

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Holger Buck

E-Mail: Holger.Buck@htw-saarland.de

Fachliche Beratung

HWK-Weiterbildungsberaterin

Elke Borowski

Telefon: (0681) 58 09 -192
E-Mail: e.borowski@hwk-saarland.de

Mit Unterstützung von



Impressum:

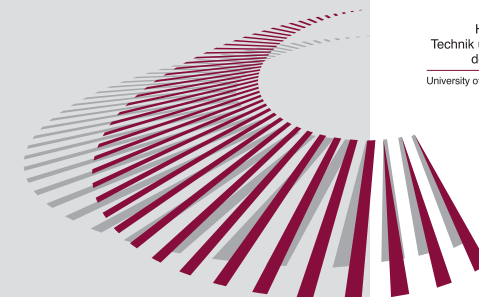
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
der Hochschule für Technik und
Wirtschaft des Saarlandes, Januar 2013

Bilder: HWK des Saarlandes



**Handwerks-
management**

Bachelor-Studiengang



Warum ein Studienangebot Handwerksmanagement?

Über Jahre hinaus war die Qualifizierung der Handwerker zum Meister sowohl für Führungskräfte als auch zur Selbstständigkeit mitunter ausreichend, wenn auch immer wieder festgestellt werden konnte, dass gerade die zunehmend wichtigen Managementqualifizierungen verbesserungsbedürftig waren.

Auch deshalb wurde die Qualifizierung zum „Geprüften Betriebswirt (HWK)“ eingeführt. Dies war und ist ein wichtiger Schritt gewesen, zumal sich der Erfolg im Handwerk eingestellt hat und diese Qualifizierung nach wie vor stark nachgefragt wird.

Mit Zunahme der Anforderungen an Selbstständige und Führungskräfte im Handwerk durch notwendige innovative und technologieorientierte Anpassungsprozesse im Markt und in den Unternehmen sind die Inhaber und die Führungskräfte noch besser und zielgerichteter zu qualifizieren, um die Unternehmen weiter zu entwickeln.

Vor dem Hintergrund des absehbaren Fachkräftebedarfs im Handwerk, den künftigen Anforderungen an Selbstständige und Führungskräfte insbesondere im Managementbereich zusätzliche möglichst höher qualifizierte Nachfolger zur Übernahme von Handwerksunternehmen zu gewinnen



und dem berechtigten Interesse junger Handwerker auf eine in der Öffentlichkeit anerkannten zusätzlichen beruflichen Qualifikation soll ein Studiengang zum Bachelor „Handwerksmanagement“ eingerichtet werden.

Mit der gesetzlich verankerten Hochschulzugangsberechtigung für Meister im Handwerk wurden die Voraussetzungen für die Teilnahme am Studium an der Hochschule geschaffen.

Zielgruppe

Selbstständige und Führungskräfte im Handwerk insbesondere im Managementbereich.

Kooperation/Träger des Studienganges

Träger des Studienganges ist die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes. Bei der Gestaltung des Curriculums und der Auswahl der Dozierenden wird sie von der Handwerkskammer des Saarlandes unterstützt.



Studieninhalte

Der Bachelor-Studiengang Handwerksmanagement vermittelt im Rahmen eines siebensemestrigen modularen Curriculums fundierte Kenntnisse auf den einschlägigen Gebieten der Betriebswirtschaftslehre und des Rechnungswesens, ergänzt durch Veranstaltungen des Wirtschaftsrechts, der Mathematik und Statistik sowie der Wirtschaftsinformatik und der Volkswirtschaftslehre.

Den Studienschwerpunkt bilden handwerksspezifische Vertiefungsmodule aus den Bereichen Handwerksstruktur, Handwerkspolitik, Handwerksrecht, Selbstständigkeit, Personalwirtschaft, grenzüberschreitende Aktivitäten und Vertragsrecht.

Darüber hinaus werden fremdsprachliche und rhetorische Kenntnisse vertieft sowie die persönliche und soziale Kompetenz in Theorie und Praxis durch Einweisungen in das wissenschaftliche Arbeiten und die zugehörigen interaktiven Arbeits- und Lerntechniken festigt.

Studienkonzept

Unser Fernstudienkonzept ermöglicht es Praktiker(inne)n, parallel zum Beruf zu studieren. Die Präsenzphasen werden in sechs Wochenendseminaren pro Semester in Saarbrücken durchgeführt.

Die Integration von Unternehmensprojekten ermöglicht es, Leistungen, die am Arbeitsplatz erbracht werden, auf die Studienleistung anzurechnen. Damit wird die praxisorientierte Umsetzung des erlernten theoretischen Wissens sichergestellt, und es werden zugleich Unternehmensprojekte initiiert. Dieses Qualifizierungsangebot ist speziell auf die Bedürfnisse von (Nachwuchs-) Fach- und Führungskräften aus dem Handwerk ausgerichtet.

Studiendauer und Abschluss

Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester inkl. Abschlussarbeit (Bachelor Thesis). Das Studium schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Arts (B. A.) ab.

Zulassungsvoraussetzungen

Alternativ

- Allgemeine Hochschulreife
- Fachhochschulreife
- von der zuständigen Schulbehörde als gleichwertig anerkannte Schulabschlüsse.

Des weiteren besteht die allgemeine Hochschulzugangsberechtigung, z.B. für Handwerksmeister, bzw. die fachgebundene Studienberechtigung für beruflich qualifizierte Bewerber(innen) gemäß § 65 Absatz 2 Fachhochschulgesetz (FhG) bzw. Qualifikationsverordnung Universität (Amtsblatt 2009, Seite 1820).

Gebühren

Die Teilnehmergebühren betragen 1.490 € pro Semester bzw. 248,50 € pro Monat (insgesamt 10.430 €). Es fallen keine zusätzlichen Prüfungsgebühren an. Die Gebühren werden semesterweise per Rechnung erhoben.